

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Fahrgastunterstand Wiener Platz**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	14.04.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit dem Bau des Fahrgastunterstandes gemäß Entwurfsplan 147-B5401-C aus Anlage 1.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 25.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die bauliche Umgestaltung der einzelnen Haltestellen erfolgte in Fahrtrichtung Süd (Variante III Süd) im September 2004 und in nördlicher Fahrtrichtung (Variante V Nord) im April 2007.

Die Aufstellung der zugehörigen Fahrgastunterstände in nördliche Fahrtrichtung vor der Eulenbergstraße erfolgte im Februar 2008 gemäß gemeinsamer Festlegung zwischen Bezirksvertretung Mülheim und der Verwaltung durch die Firma JC Decaux.

Der Ingenieurauftrag zur Planung des Sonderfahrgastunterstandes in südlicher Fahrtrichtung wurde im Dezember 2006 an das Architekten-Büro Stefan Schmitz, Architekten und Stadtplaner, 50667 Köln, erteilt.

Die Entwurfsplanung in Anlage 1 sieht eine Umgestaltung der nordöstlichen Sitzbank zum überdachten Wartebereich vor. Dazu wird eine lichtdurchlässige kreisförmige Überkopfverglasung mit selbstreinigender Beschichtung mit rund 5,30 m Durchmesser auf Stahlrundstützen über der vorhandenen, halbkreisförmigen, Sitzgelegenheit verankert. Die Materialwahl der Verglasung erfolgt nach der Bemusterung mit dem Architekten und der Firma JC Decaux als späterer Unterhalterungslast-Träger. Zusätzlich werden Windschutzelemente aus Verbundsicherheitsglas auf der kompletten Rückseite der Sitzgelegenheit montiert.

Eine Umgestaltung der unmittelbar angrenzenden Treppensituation ist aus Kostengründen nicht vorgesehen. Der derzeitige Standort des unmittelbar an der Bushaltestelle stehenden Abfallbehälters wird etwa 5 m weiter nach Westen verlegt und damit der Engpass beseitigt.

Die Kosten der Maßnahme betragen voraussichtlich 25.000 €. Die Finanzierung ist bei der Finanzstelle 6604-1201-9-5598 und der Finanzposition 6604.578.5200.3 sichergestellt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**